

<b>Beschlussvorlage</b>		<b>Vorlage-Nr:</b> 2022/KU/010
Federführend: Amt für Zentrale Dienste und Finanzen		Status: öffentlich
		Datum: 12.04.2022
		Verfasser: Herr A. Vonthien
		FBL: Frau M. Rißer
<b>Haushaltssatzung der Gemeinde Kummerow für die Haushaltsjahre 2022 und 2023</b>		
<b>Behandlung</b>	<b>Termin</b>	<b>Beratungsfolge</b>
Öffentlich	25.04.2022	Gemeindevertretung Kummerow

### **Beschlussvorschlag:**

Die beigefügte Haushaltssatzung einschließlich Anlagen der Gemeinde Kummerow für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 wird beschlossen.

### **Sach- und Rechtslage:**

§§ 43 ff Kommunalverfassung M-V  
GemHVO-Doppik

Die Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 ist gemäß § 45 Abs. 2 KV M-V aufgestellt.

Aufgrund der guten Erfahrungen wurde sich für die Aufstellung eines Doppelhaushaltes entschieden.

In Bezug auf die weiteren Aspekte im Zusammenhang mit der vorliegenden Planung wird auf die Anlagen verwiesen.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Siehe Anlagen

### **Anlagen:**

Haushaltsplan einschl. Haushaltssatzung für die HH-Jahr 2022 und 2023

## **Lebenslauf**

(Beratungsverlauf der Vorlage 2022/KU/010 mit Realisierungsvermerk)

### **Beschlüsse:**

**25.04.2022**

**V/KU/088**

**Sitzung der Gemeindevertretung Kummerow**

Herr Vonthien erörtert u. a. folgendes zum Haushalt:

- Doppelhaushalt liegt vor, Änderungen gibt es immer,
- Ergebnis und Finanzhaushalt negative Beträge
- Kredite sind veranschlagt für Kita und Straßenbaumaßnahmen
- Liquiditätskredite werden eingestellt
- Hebesätze bleiben
- Einschränkungen in Speervermerke

- Eigenkapital ist positiv
- Vorbericht wird erläutert, Einwohnerzahlen sind nicht mehr so stark rückläufig
- der Ergebnishaushalt ist ausgeglichen
- der Finanzhaushalt wird voraussichtlich negativ sein
- größere Abweichung im Bereich der Zuwendungen (Erträge)
- Hebesätze wurden nicht angepasst
- Personalaufwendungen werden in den nächsten Jahren steigen
- Sachleistungen werden immer etwas höher angesetzt
- Unterhaltungsmaßnahmen Wohnungssanierungen wurden höher angesetzt
- für den Breitbandanschluss wurden 20000 € angesetzt
- Straßenunterhaltung Oberflächenbehandlung Dorfstraße wurde höher angesetzt
- Unterhaltung Bäume
- Zuwendungen Kreisumlage ist deutlich gestiegen
- kostenfreie Kita geht zu Lasten der Gemeinde
- Investitionen der Gemeinde sind aufgeführt
- Darstellung der Kassenkredite
- Investitionsplan wird erörtert
- der Saldo ist positiv geplant

Frau Eckardt erkundigt sich zu den Bestand der Gemeinde-Wohnungen. Wie gehen wir mit den Wohnungen um? Sollten sie saniert oder verkauft werden? Antwort von Herr Vonthien: Es erfolgt weiterhin eine Unterhaltung damit sie vermietbar sind. Lt. Frau Eckardt müsste ein Konzept erstellt werden, wie es weiter gehen soll. Die Wohnungsgesellschaft hat keinerlei Interesse an den Wohnungen in der Gemeinde. Dies könnte auch Thema in der Einwohnerversammlung sein. Es wird rege um die Preiserhöhung diskutiert. Lt. Herrn Vonthien muss es trotzdem immer weiter gehen und ein Stillstand wäre nicht richtig.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0